

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Vernehmlassungsverfahren

Eidgenössisches Departement des Innern

Verordnung über Getränkeverpackungen

Vernehmlassungsfrist: 30. Juni 1989

31. Januar 1989

Bundeskanzlei

Ablauf von Referendumsfristen

Für die folgenden Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse (veröffentlicht im Bundesblatt Nr. 41 vom 18. Okt. 1988) ist am 16. Januar 1989 die Referendumsfrist unbenützt abgelaufen:

- Geschäftsverkehrsgesetz (Änderung);
- Geschäftsverkehrsgesetz (Änderung);
- Bundesbeschluss über die Feierlichkeiten «700 Jahre Eidgenossenschaft».

31. Januar 1989

Bundeskanzlei

Zulassung zur Eichung von Wärme- und Warmwasserzählern

vom 31. Januar 1989

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die nachstehend aufgeführte Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Spanner-Pollux GmbH, Ludwigshafen (D)



1. Ergänzung

Wärmezähler als Kompaktgerät Typ Pollusonic-K.
Ausführung mit Impulsausgang für zentrales Verbrauchsdaten-
Erfassungssystem.

Klasse 4

31. Januar 1989

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

2962

Notifikationen

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

Firma *Ferryline Forwarding LTD*, International Temperature Controlled Transport, GB-Eastern, Docks, Dover U. K.:

Aufgrund des am 8. Januar 1988 aufgenommenen Schlussprotokolls wurde Ihre Firma verurteilt durch:

- a. die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern am 2. Juni 1988 wegen Zollübertretung und Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffern 3 und 16 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer und der Artikel 6 und 7 VStrR zur Bezahlung einer Busse von 600 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 80 Franken;
- b. das Bundesamt für Veterinärwesen am 27. Mai 1988 in Anwendung der Artikel 47 Absatz 2 und 52 Absatz 2 des Tierseuchengesetzes sowie des Artikels 41 Absatz 2 des Lebensmittelgesetzes zur Bezahlung einer Busse von 100 Franken unter Auferlegung der Verfahrenskosten von 60 Franken.

Diese Strafbescheide werden Ihnen hiermit eröffnet. Innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation können Sie bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern (gegen den Strafbescheid der Oberzolldirektion) bzw. beim Bundesamt für Veterinärwesen (gegen den Strafbescheid dieses Amtes) Einsprache erheben. Die Einsprachen sind schriftlich einzureichen und haben einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenützetem Fristablauf werden die Strafbescheide rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 840 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft der Strafbescheide an die Zollkreisdirektion Basel, Postscheckkonto 40-531-1, zu zahlen.

31. Januar 1989

Eidgenössische Oberzolldirektion

Güthlin Klaus, geb. 29. März 1947, deutscher Staatsangehöriger, Bauingenieur, wohnhaft in D-7858 Weil am Rhein, Lochererweg 23:

Aufgrund des am 8. September 1987 gegen Sie aufgenommenen Schlussprotokolls wurden Sie verurteilt durch:

- a. die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern wegen Zollübertretung und Bannbruchs in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 3, 76 Ziffer 1, 77, 82 Ziffer 2, 85 und 87 des Zollgesetzes zur Bezahlung einer Busse von 1735 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 170 Franken;
- b. das Bundesamt für Veterinärwesen am 30. Juni 1988 in Anwendung der Artikel 47 Absatz 1 und 52 Absatz 2 des Tierseuchengesetzes sowie des Ar-

tikels 41 Absatz 1 des Lebensmittelgesetzes zur Bezahlung einer Busse von 600 Franken, unter Auferlegung der Verfahrenskosten von 160 Franken.

Diese Strafbescheide werden Ihnen hiermit eröffnet. Innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation können Sie bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern (gegen den Strafbescheid der Oberzolldirektion) bzw. beim Bundesamt für Veterinärwesen (gegen den Strafbescheid dieses Amtes) Einsprache erheben. Die Einsprachen sind schriftlich einzureichen und haben einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Fristablauf werden die Strafbescheide rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 2665 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft der Strafbescheide an die Zollkreisdirektion Basel, Postscheckkonto 40-531-1, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

31. Januar 1989

Eidgenössische Oberzolldirektion

Steinberger Antoine, geb. 4. Juni 1937, deutscher Staatsangehöriger, Musiker, wohnhaft gewesen in F-Sausheim, 33, rue de la Forêt noire, zurzeit unbekanntem Aufenthalts:

Die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern verurteilte Sie am 13. September 1988 aufgrund des am 28. April 1986 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung und Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 82 Ziffer 2 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zur Bezahlung einer Busse von 4000 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 400 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 4400 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an die Zollkreisdirektion Basel, Postscheckkonto 40-531-1, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

31. Januar 1989

Eidgenössische Oberzolldirektion

Notifikationen

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

Kleinhofer Ulrich, geb. 30. Oktober 1955, deutscher Staatsangehöriger, dipl. Ingenieur, wohnhaft in D-4100 Duisburg 12, Am Kanal 33:

Die Zollkreisdirektion Basel verurteilte Sie am 12. Oktober 1988 aufgrund des am 5. Mai 1988 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung und Gefährdung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 3 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zur Bezahlung einer Busse von 620 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 90 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den nach Abzug der geleisteten Hinterlage von 500 Franken geschuldeten Restbetrag von 210 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an das Zollamt Stein/Bad Säckingen, Postscheckkonto 40-28872-8, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

31. Januar 1989

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- WST Winterthur Schleiftechnik AG, 8411 Winterthur
Presserei
3 M
17. April 1989 bis 18. April 1992 (Erneuerung)
- Keller Kunststoffe AG, 8636 Wald
Herstellung von Kunststoffteilen
4 M
3. April 1989 bis 4. April 1992 (Erneuerung)
- Kay Schiebler & Co., 6221 Rickenbach
Rundstrickerei und Flachstrickerei
4 F
16. Januar 1989 bis 20. Januar 1990
- Zipfel & Co. AG, 8853 Lachen
Rohrbearbeitung, Schweisserei, Scheuerei, mechanische
Bearbeitung
40 M
10. April 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- MIFA AG, 4402 Frenkendorf
Margarine- und Fettproduktion, Spedition
5 M, 1 F
13. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Supermatic Kunststoff AG, 8610 Uster
Verpackerei
1 F
2. Januar 1989 bis 6. Januar 1990

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Comet Technik AG, 3097 Liebefeld
verschiedene Betriebsteile
12 M
13. März 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- BMW - Vogel AG, 4147 Aesch
Kunststoff-Abteilung, Blaserei und Blechdruckerei an der
Industriestrasse 29
bis 24 M, bis 16 F, 6 J
3. Januar 1989 bis auf weiteres (Aenderung)
- Romag Röhren- und Maschinen AG, 3186 Düringen
Rohrfabrikations- und Isolationsabteilung
40 M
20. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- WST Winterthur Schleiftechnik AG, 8411 Winterthur
Dreherei
4 M
3. März 1989 bis 9. März 1991 (Aenderung)

- Glutz AG, 4500 Solothurn
Galvanik
6 M
9. Januar 1989 bis auf weiteres (Aenderung)
- Carrosserie Hess AG, 4512 Bellach
Grosswagen-Lackiererei
12 M
6. März 1989 bis 7. März 1992 (Erneuerung)
- SBAG Sphinx-Bläsi AG, 4502 Solothurn
Fabrikation von Drehteilen
bis 28 M
6. März 1989 bis 7. März 1992 (Erneuerung)
- Biplast AG, 9220 Bischofszell
Kunststoff-Flaschen-Blaserei
2 M, 10 F
6. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Bellaplast AG, 9450 Altstätten
Fabrikation von Kunststoffpackungen, Druckerei
bis 50 M, bis 20 F, bis 6 J
19. Dezember 1988 bis 27. Januar 1990 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Textilfabriken Cotlan AG, 8782 Rüti
Vorwerke, Spinnerei und Spulerei
40 F
8. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Bofil AG, 8782 Rüti
Texturierung
2 M, 4 F
13. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Walter Stöcklin AG, 4143 Dornach
Fördermittel- und Behälterbau in Aesch
bis 60 M
2. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Trumpf Maschinen AG, 6340 Baar
mechanische Fertigung
40 M
6. März 1989 bis 7. März 1992 (Erneuerung)
- Merz-Meyer AG, 9430 St. Margrethen
verschiedene Betriebsteile
100 M, 40 F, 4 J
2. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- MIFA AG, 4402 Frenkendorf
verschiedene Betriebsteile
bis 40 M
13. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Forbo-Lachen AG, 8853 Lachen
verschiedene Betriebsteile
24 M, 6 F
10. April 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

Nacharbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- SBAG Sphinx-Bläsi AG, 4502 Solothurn
Fabrikation von Drehteilen
bis 45 M
5. März 1989 bis 7. März 1992 (Erneuerung)
- Biplast AG, 9220 Bischofszell
Kunststoff-Flaschen-Blaserei
bis 5 M
5. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Bellaplast AG, 9450 Altstätten
Fabrikation von Kunststoffpackungen
15 M
19. Dezember 1988 bis 27. Januar 1990 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Textilfabriken Coltan AG, 8782 Rüti
Vorwerke, Spinnerei und Spulerei
34 M
8. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Bofil AG, 8782 Rüti
Texturierung
3 M
12. Februar 1989 bis 15. Februar 1992 (Erneuerung)
- Walter Stöcklin AG, 4143 Dornach
verschiedene Betriebsteile in Aesch
bis 16 M
1. Januar 1989 bis 6. Januar 1990
- Asea Brown Boveri AG, 5401 Baden
ZTF: Fabrikation Turbolader
bis 45 M
1. Januar 1989 bis 28. Juli 1990
- Acima AG, 9470 Buchs
Fabrikation
bis 18 M
3. April 1989 bis 7. April 1990
- Frisco-Findus AG, 9400 Rorschach
Metzgerei und obere Fabrik
bis 5 M
1. Mai 1989 bis 5. Mai 1990
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Merz-Meyer AG, 9430 St. Margrethen
verschiedene Betriebsteile
bis 20 M
2. Januar 1989 bis 4. Januar 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- MIFA AG, 4402 Frenkendorf
Kesselhaus
bis 6 M
12. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Element AG, 1712 Tavers
Dampfanlage
1 M
6. Februar 1989 bis 8. Februar 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Novopan-Keller AG, 5314 Kleindöttingen
verschiedene Betriebsteile
bis 90 M
9. Januar 1989 bis auf weiteres (Aenderung)
- E. Schubiger & Cie AG, 8730 Uznach
Weberei
5 M
2. April 1989 bis 7. April 1990
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Forbo-Lachen AG, 8853 Lachen
Faserverarbeitung, Ausrüsterei
7 M
10. April 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Stewo AG, 6110 Wolhusen
verschiedene Betriebsteile
8 M
2. Januar 1989 bis 1. September 1990

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone, 3052 Zollikofen
Produktion küchenfertiger Frischprodukte
bis 4 M, bis 8 F
27. Februar 1989 bis 3. März 1990

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Textilfabriken Cotlan AG, 8782 Rüti
Open-End-Spinnerei
8 M
8. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Mopac AG, 3457 Wasen i.E.
verschiedene Betriebsteile in Eriswil und Sumiswald-Wasen
bis 32 F
16. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- ALUWAG Gebr. Wagner AG, 9246 Niederbüren
Druckguss, Verputzerei/Bearbeitung
30 M
9. Januar 1989 bis 11. Januar 1992
- IWC International Watch Co. AG, 8200 Schaffhausen
Gehäusefertigung
2 M, 2 F
27. Februar 1989 bis 31. Dezember 1989 (Erneuerung)
- Saphirwerk-Industrieprodukte AG, 2555 Brügg
Kugelabteilung und Mechanik
bis 21 M
21. November 1988 bis 22. Januar 1994 (Aenderung)
- Sager AG, 5724 Dürrenäsch
verschiedene Betriebsteile
bis 16 M
16. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Baxter Dade AG, 3186 Düringen
Blutentnahme, Vorbereitung und sterile Verarbeitung von
Blut und Blutplasma
4 M, 11 F
30. November 1988 bis 30. November 1992
- Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften,
Filiale Toni Molkerei, 8005 Zürich
Heizzentrale
2 M
22. Januar 1989 bis 25. Januar 1992 (Erneuerung)
- Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften,
Filiale Toni Molkerei, 8005 Zürich
verschiedene Betriebsteile
bis 23 M
23. Januar 1989 bis 25. Januar 1992 (Erneuerung)
- Mettler Electronic AG, 6340 Baar
SMD-Bestückung
1 M, 3 F
16. Januar 1989 bis 1. Juli 1989

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Mopac AG, 3457 Wasen i.E.
verschiedene Betriebsteile in Eriswil und Sumiswald-Wasen
52 M, 40 F
16. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- ALUWAG Gebr. Wagner AG, 9246 Niederbüren
Druckguss, Verputzerei/Bearbeitung
70 M, 24 F
9. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Säntis Batteriefabrik J. Göldi, 9464 Rüthi
Herstellung von Kunststoffartikeln und Akkumulatoren
10 M, 26 F
9. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Spinnerei und Weberei Dietfurt AG, 9606 Bütschwil
alle Abteilungen in Dietfurt und Soor, Bütschwil
140 M, 160 F, 14 J
20. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Stoffel AG, 8716 Schmerikon
Vorwerke, Weberei und Staberei
20 M, 30 F
9. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Stoffel AG, 8716 Schmerikon
Weberei
32 M, 28 F
8. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Mettler Produktion AG, 8712 Stäfa
Lackiererei
16 M
6. Februar 1989 bis 30. Dezember 1989 (Erneuerung)
- Graphische Betriebe NZZ Fretz AG, 8032 Zürich
Offsetdruckerei, Ausrüsterei
24 M, 12 F
20. Februar 1989 bis 22. Februar 1992 (Erneuerung)
- Gebr. Laubscher & Cie. AG, 2575 Täuffelen
Fabrikation Präzisionsteile
bis 16 M
13. Februar 1989 bis 15. Februar 1992 (Erneuerung)
- KMT Kunststoff- und Metallteile AG, 8340 Hinwil
Kunststoffspritzgussmaschinen
2 M
12. Dezember 1988 bis 16. Dezember 1989
- HFZ, Häute- und Fellwerk AG, 8048 Zürich
Tierfutter, Raffinerie und Dampferzeugung
bis 10 M
13. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Maschinenfabrik Rieter AG, 8406 Winterthur
verschiedene Betriebsteile
84 M
6. Februar 1989 bis 8. Februar 1992 (Erneuerung)
- Maschinenfabrik Rieter AG, 8406 Winterthur
verschiedene Betriebsteile
bis 350 M, bis 6 F
9. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Maschinenfabrik Rieter AG, 8406 Winterthur
Aluminium-Giesserei
12 M
9. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Maschinenfabrik Rieter AG, 8406 Winterthur
Schmelzbetrieb der Giesserei
6 M
8. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften,
Filiale Toni Molkerei, 8005 Zürich
Herstellung von Milchpulver: Trockenwerk
6 M
23. Januar 1989 bis 25. Januar 1992 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Beck & Cie AG, 3427 Utzenstorf
Mühle
4 M
6. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Mopac AG, 3457 Wasen i.E.
verschiedene Betriebsteile in Eriswil und Sumiswald-Wasen
bis 22 M
16. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Von Roll AG, 4563 Gerlafingen
Grossstückbearbeitung
12 M
21. November 1988 bis 25. November 1989
- ALUWAG Gebr. Wagner AG, 9246 Niederbüren
Druckguss
12 M
9. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Säntis Batteriefabrik J. Göldi, 9464 Rüthi
Herstellung von Kunststoffartikeln
42 M
9. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Spinnerei und Weberei Dietfurt AG, 9606 Bütschwil
verschiedene Betriebsteile in Dietfurt und Soor, Bütschwil
62 M
19. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Treff AG, Degersheim, 9113 Degersheim
Kunststoffspritzerei
6 M
20. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Stoffel AG, 8716 Schmerikon
Weberei
28 M
8. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Sager AG, 5724 Dürrenäsch
Fabrikation von Kunststoff-Profilen, Werk 1
1 M
5. Dezember 1988 bis 9. Dezember 1989
- Maschinenfabrik Rieter AG, 8406 Winterthur
verschiedene Betriebsteile
50 M
6. Februar 1989 bis 8. Februar 1992 (Erneuerung)
- Maschinenfabrik Rieter AG, 8406 Winterthur
verschiedene Betriebsteile
24 M
9. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Maschinenfabrik Rieter AG, 8406 Winterthur
Schmelzbetrieb der Giesserei
9 M
8. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften,
Filiale Toni Molkerei, 8005 Zürich
verschiedene Betriebsteile
bis 22 M
23. Januar 1989 bis 25. Januar 1992 (Erneuerung)
- Druckzentrum Bern, 3013 Bern
Rotation
1 F
1. Januar 1989 bis 30. Juni 1990

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Nutrex AG, 3292 Busswil bei Büren
Essigfabrikation
1 M
12. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Säntis Batteriefabrik J. Göldi, 9464 Rüthi
Herstellung von Akkumulatoren
2 M
9. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Karl Locher AG, 9050 Appenzell
Bierbrauerei
2 M
26. Februar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Stoffel AG, 8716 Schmerikon
Weberei
32 M, 28 F
8. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften,
Filiale Toni Molkerei, 8005 Zürich
Heizzentrale
1 M
22. Januar 1989 bis 25. Januar 1992 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- CIBA-GEIGY AG, 4002 Basel
Herstellung von Chemikalien und Zwischenprodukten
bis 150 M
1. Januar 1989 bis 18. Mai 1991 (Aenderung)
- Sager AG, 5724 Dürrenäsch
Herstellung von Glaswoll-Isolierprodukten im Werk 2
bis 24 M
15. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften,
Filiale Toni Molkerei, 8005 Zürich
Hauptsteuerzentrale
bis 14 M
22. Januar 1989 bis 25. Januar 1992 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

31. Januar 1989

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen
und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Pfäfers SG, Brücke Alp Ebne, Wiederherstellung
Unwetter Juli 1987, Projekt-Nr. 4307
- Gemeinde Quarten SG, Hydrantnetzerweiterung
Blangs-Oberlehn, Projekt-Nr. 4309
- Gemeinde Trun GR, Wasserversorgung Darvella - Tiraun,
Zusammenschluss mit Trun-Dorf, Projekt-Nr. 3701

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) und 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

31. Januar 1989

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1989 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 04 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 31.01.1989 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 235-250 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 050 953 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.